

Bauzeitung

Haus Hannah



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Mitarbeitende, liebe Angehörige, liebe Ehrenamtliche, wer in den letzten Wochen an der Baustelle am Saronweg vorbeigekommen ist, konnte sehen, wie der Neubau im zügigen Tempo in die Höhe wächst. Mittlerweile wachsen die Außenwände bereits zur ersten Etage hin und man bekommt einen guten Eindruck, wie die Ausmaße des Gebäudes sein werden. Auch die Anlieferung der ersten Badezimmer, die in Fertigbauweise erstellt wurden, erfolgte Ende Oktober mit langen LKW's. Mit einem großen Kran wurden sie in die jeweilige Etage gesetzt. Im nächsten Schritt werden sie dann an den passenden Stellen im Gebäude positioniert und mit der Installation verbunden. Die neue Anlieferung von weiteren Badezimmern erfolgt dann nach Fertigstellung der jeweils nächsten Geschossdecke.



Informationen

Wir möchten Sie gerne regelmäßig in dieser Form über den Stand des Neubaus sowie alle dazugehörigen Fragen informieren. Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an die Einrichtungsleitung Frau Michels-Rieß

Haus Abendfrieden • 33617 Bielefeld • Tel.: (0521) 144-2461 • birgit.michels-riess@bethel.de

Die Gemeinschaftsebene

In der untersten Etage vom Haus Hannah wird die Gemeinschaftsebene eingerichtet, in der sich verschiedene Veranstaltungsräume befinden. Der größte Raum wird als **„Treffpunkt“** genutzt, demselben Konzept folgend, wie es sich bereits in den letzten Jahren hier im Abendfrieden bewährt hat: hier werden zu festen Zeiten morgens und auch nachmittags regelmäßige Beschäftigungsangebote stattfinden, wie z.B. die Bewegungsrunde, der Gesprächskreis, kreative oder auch kulturelle Veranstaltungen.

Einen danebenliegenden, besonders gestalteten Raum werden wir für Andachten nutzen können, dieser Raum erhält den Namen **„Raum Hannah“**. Zurzeit berät eine kleine Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Schwesternschaft, wie die Gestaltung auch in einem kleineren Raum gut gelingen kann.

Ein weiterer Raum wird als **„Gemeinschaftsraum“** für besondere Feiern oder Veranstaltungen zur Verfügung stehen, ähnlich wie wir es hier im Abendfrieden vom Wohnzimmer auf Familie 7 kennen. Hier können private Kaffeetrinken wie z.B. bei Geburtstagsfeiern, oder auch nach einer Beisetzung stattfinden. Zudem steht dieser Raum für Fortbildungen z.B. für Mitarbeitende zur Verfügung. Vielleicht gelingt es uns auch hier eine Bücherwand zu integrieren, so dass sich alle BewohnerInnen mit Lesestoff versorgen können.

Diese drei Räume können durch Öffnung der mobilen Trennwände zu einem großen Raum verbunden werden, in dem dann gemeinsam Gottesdienste oder andere Feste in großer Gemeinschaft gefeiert werden können. Geplant ist ein helles, freundliches Raumkonzept, teilweise mit Glastüren und viel Licht. Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bereichern das Leben in unserer Einrichtung.